

Vorlage Nr. 101.16.559

Kassel, 01.06.2007

Schwerlastverkehr auf der B 251

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen,

1. ob seit der letzten Verkehrszählung auf der Bundesstraße 251 in Harleshausen eine Zunahme des Schwerlastdurchgangsverkehrs zu verzeichnen ist und
2. welche Möglichkeiten gegeben sind, zunehmenden Schwerlastdurchgangsverkehr > 12 t, so er denn in Erscheinung tritt, mit verkehrslenkenden Maßnahmen zu beeinflussen.

Über die Ergebnisse ist in der ersten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr nach der Sommerpause 2007 zu berichten.

Begründung:

Mit Einführung der Autobahnmaut zum 01.01.2005 hat der Schwerlastverkehr mit Fahrzeugen über 12 t zulässigem Gesamtgewicht nach Mitteilung von Bund und Ländern insbesondere auf Bundesstraßen zugenommen. Diese gestiegene Verkehrsbelastung hat auch Auswirkungen auf die Wohnbevölkerung, die mit zusätzlichen Lärm- und Abgasemissionen belastet wird. Diese neue Situation war Auslöser für eine Änderung der Straßenverkehrsordnung (veröffentlicht im BGBl. Teil I, Nr. 76, 30.12.2005), die nunmehr die Verkehrsbehörden ermächtigt, Beschränkungen oder Verbote des fließenden Verkehrs anordnen zu können, die durch die Erhebung der Maut hervorgerufen worden sind.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Donald Strube

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende